



## **Konferenzen, Kommissionen Conférences, Commissions**

Stand: 26.5.06

Plattform Gymnasium (PGYM)  
WBZ Beirat  
WBZ Arbeitsgruppe Schulleitung  
TRI S2  
Schweizerische Maturitätskommission  
Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für die Maturitätsschulen  
Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten  
Arbeitsgruppe Teilrevision der Maturitätsanerkennungsregelung MAR  
Steuerungsausschuss Projekt EVAMAR  
Kommission Gymnasium-Universität  
Begleitgruppe für das Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik

In den auf den folgenden Seiten kurz präsentierten Konferenzen und Kommissionen erfolgt eine Mitwirkung der KSGR.

## Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Plattform Gymnasium (PGYM)</b> <b>Plate-forme Gymnase (PGYM)</b>
eingesetzt durch:	EDK
aktiv seit:	2005 (befristetes Mandat vom 13.5.2005 bis 31.12.2008)
Zweck:	PGYM <ul style="list-style-type: none"> <li>- begleitet als Resonanzgruppe das Projekt EVAMA und übrige laufende EDK-Projekte im Gymnasialbereich</li> <li>- analysiert die Auswirkungen der Umsetzung der Bologna-Reform auf das Gymnasium</li> <li>- analysiert die Auswirkungen weiterer in den Kantonen laufender Innovationsprojekte</li> </ul>
Platzierung im Bildungsbereich:	PGYM ist eine Projektorganisation gemäss EDK-Statut. <sup>1</sup> Die KGYM besteht aus höchstens 13 Mitgliedern. <sup>3</sup> Vertreten sind namentlich der Verein schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und Gymnasiallehrer, die Konferenz Schweizerischer Gymnasialrektoren, die Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten, die Schweizerische Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Pädagogischen Hochschulen, die Schweizerische Maturitätskommission, die Eidgenössische Berufsmaturitätskommission, die Schweizerische Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrpersonen, das Staatssekretariat für Bildung und Forschung, die kantonalen Mittelschulämter und die Bildungsforschung.
Präsidium:	Arthur Straessle
Vertretung KSGR:	Philippe Robert, Neuchâtel; Gaby von Büren – von Moos, Luzern Fulvio Cavallini, Locarno, Gion Lechmann, Chur
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Gymnase et ES1: HarmoS Gymnase et ES2: EVAMAR Gymnase et ES2: projets cantonaux Gymnase et hautes écoles : Déclaration de Bologne

## Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>WBZ Beirat</b> <b>Commission de surveillance du CPS</b>
eingesetzt durch:	EDK (Mitwirkung des VSG)
aktiv seit:	Statut der WBZ vom 3.11.2000
Zweck:	Die EDK unterhält eine Zentralstelle für die Weiterbildung der Mittelschullehrer/innen. Der Beirat berät den Vorstand der EDK und die Direktion der WBZ in strategischer Sicht. Der Beirat führt die Meta-Evaluation des Qualitätsmanagements der WBZ durch. Er erstattet dem Vorstand der EDK jährlich Bericht über seine Beurteilung der Erfüllung des Leistungsauftrags durch die WBZ.  Fournir des conseils stratégiques au Comité de la CDIP et à la direction du CPS.
Platzierung im Bildungsbereich:	Der Beirat besteht aus maximal 15 Mitgliedern (Vertretung der Erziehungsdepartemente, des Bundes, der Schulleiterkonferenzen, der Lehrerorganisationen etc.). An den Sitzungen nimmt die Direktion der WBZ mit beratender Stimme und Antragsrecht teil. Das Sekretariat des Beirats wird vom Generalsekretariat der EDK in Zusammenarbeit mit der Direktion der WBZ geführt.
Geschäftsführung und Sekretariat	Dr. Walter Weibel, Regionalsekretär NW EDK
Vertretung KSGR:	Jeannette Baumann François Piccand
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Fragen zur Zukunft der WBZ

Bezeichnung:	<b>WBZ Arbeitsgruppe Schulleitung</b>
eingesetzt durch:	WBZ
aktiv seit:	2003
Zweck:	Die Arbeitsgruppe versteht sich als „Sensor“ zwischen WBZ und KSGR in Bezug auf Fragen der Schulleitungs-Aus- und Weiterbildung. Sie ist aber keine Kursorganisatorin.
Platzierung im Bildungsbereich:	Beratungsgremium der WBZ
Präsidium:	Erhard Jordi
Vertretung KSGR:	Walter Akeret, Peter Heiniger, Erhard Jordi, Heiri Strebel, Gaby von Büren-von Moos
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Vorschlag von Weiterbildungsthemen für Kurse speziell für Schulleitungsmitglieder

## Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Konferenz TRI S2</b> <b>Conférence TRI S2</b>
eingesetzt durch:	KSGR-CDGS, KSHR-CDECS, KFMS-CECG
aktiv seit:	1996
Zweck: (aktuell gültige Statuten)	<p>Die TRI S2 ist das Forum der drei Schulleiterkonferenzen von Vollzeitschulen der Sekundarstufe II: KSGR, KSHR und KFMS. Die Konferenz besteht (juristisch gesehen) aus den drei Einzelkonferenzen. Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der TRI S2. Sie besteht aus dem Präsidenten und den Vorständen der drei Mitgliederkonferenzen.</p> <p>Der Vorstand von TRI S2 besteht aus dem Präsidenten, den Präsidenten der Mitglieder sowie je einem weiteren Vorstandsmitglied pro Mitgliederkonferenz (total also aus sieben Personen).</p> <p>Die Aufgaben sind u.a. die folgenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Informationsaustausch</li> <li>➤ Förderung der Kohärenz des Bildungssystems auf der Sekundarstufe II</li> <li>➤ Vertreten der gemeinsamen Interessen, Vorschläge und Forderungen gegenüber EDK, BBT, SBT, Hochschulen, Weiterbildungsinstitutionen, Institutionen der höheren Berufsbildung, den parlamentarischen Kommissionen für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK), politischen Parteien und ausländischen Partnern im Bereich der Sekundarstufe II. Dies erfolgt auf Mandat der TRI S2 durch die Mitgliederkonferenzen.</li> </ul>
Präsidium: Vizepräsidium:	Jean-Pierre Graber, La Neuveville Arno Noger, St.Gallen
Vertretung KSGR:	Vorstandssitzungen: Arno Noger und Philippe Robert Delegiertenversammlung: alle Vorstandsmitglieder KSGR-CDGS
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit (Präsentation der Vollzeitschulen Sekundarstufe II mit ihren Angeboten in der Öffentlichkeit)</li> <li>• Kontakte mit der Table Ronde Berufsschulen</li> <li>• Kontakte mit der EDK und weiteren Gremien, die für die Sekundarstufe II von Bedeutung sind</li> <li>• Dokumentation, Informationsaustausch, Presseschau</li> </ul>

## Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Schweizerische Maturitätskommission (SMK)</b> <b>Commission suisse de Maturité (CSM)</b>
eingesetzt durch:	Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Schweizerischen Bundesrat und der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen
aktiv seit:	16.1.1995/15.2.1995
Zweck:	Die Kommission stellt dem EDI und der EDK Antrag betreffend die Anerkennung von Maturitätsausweisen. Sie überprüft die Einhaltung der Anerkennungsbedingungen durch die anerkannten Schulen. Sie organisiert die freien schweizerischen Maturitätsprüfungen nach den dafür geltenden besonderen Bestimmungen. Sie begutachtet Gesuche um die Zulassung von Sonderregelungen für anerkannte Maturitätsschulen, die Schulversuche durchführen wollen. Sie begutachtet Gesuche um Feststellung der Gleichwertigkeit ausländischer Ausweise mit schweizerischen Maturitätsausweisen. Sie begutachtet zuhanden des EDI und der EDK Fragen der Maturitätsanerkennung.  Soumettre au Département fédéral de l'intérieur (DFI) et à la CDIP des propositions concernant la reconnaissance des certificats de maturité.
Platzierung im Bildungsbereich:	Maximal 25 Mitglieder. Je zur Hälfte sind die Mitglieder vom EDI und vom EDK ernannt. Die Amtszeit beträgt maximal 12 Jahre.
Präsidium:	Prof. Dr. Anton Hügli, Basel
Vertretung KSGR:	Mario Castioni, Bruno Colpi, Josef Arnold, Giampaolo Cereghetti, Alain Guex, Madeleine Rousset
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Eidgenössische Maturaprüfungen; Passerelle später: Kleine Revision des MAR

### Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Kommission für die Anerkennung der Lehrdiplome für die Maturitätsschulen (ALMS)</b> <b>Commission pour la reconnaissance des diplômes d'enseignement pour les écoles de maturité</b>
eingesetzt durch:	EDK
aktiv seit:	1999
Zweck:	Die Kommission hat den Auftrag, das „Reglement über die Anerkennung der Lehrdiplome der Maturitätsschulen“ vom 4.6.1998 umzusetzen. Insbesondere hat die Kommission die Aufgabe, die Anerkennungsgesuche der Kantone bzw. die Gesuche um Anerkennung ausländischer Diplome zu begutachten und der EDK Antrag zu stellen.  Effectuer les procédures de reconnaissance, préparer les propositions soumises au Comité de la CDIP.
Platzierung im Bildungsbereich:	Die ALMS ist eine ständige Kommission der EDK
Präsidium:	Franz Baeriswyl, Universität Freiburg
Vertretung KSGR:	Thomas Multerer
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	

Bezeichnung:	<b>Rektorenkonferenz der Schweizer Universitäten (CRUS)</b> <b>Conférence des recteurs des universités suisses (CRUS)</b>
eingesetzt durch:	Selbständiger Verein
aktiv seit:	1904
Zweck:	Die CRUS verfolgt das Ziel, die gemeinsamen Anliegen der Schweizer Universitäten zu fördern und deren Interessen wahrzunehmen. Sie setzt sich ein für Koordination und Kooperation in Lehre, Forschung und Dienstleistungen. Sie trägt zur Sicherstellung von Bildung und Wissenschaft bei gemäss dem Auftrag und den Zielsetzungen der in ihr vertretenen Institutionen.“
Platzierung im Bildungsbereich:	
Präsidium:	Jean-Marc Rapp, Lausanne Beauftragter für Kontakte mit Gymnasien: Markus Ries, Luzern
Kontaktperson in der KSGR:	Arno Noger
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Umsetzung der Bologna-Deklaration Diskussion von Schnittstellenfragen

## Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Revisionskommission MAR</b> <b>Commission de Révision ORM</b>
eingesetzt durch:	Bund (SBF) und EDK Vereinbarung vom 23. November 2005
aktiv seit:	2006
Zweck:	<p>Die Arbeitsgruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- überprüft die verschiedenen MAR-Bestimmungen im Lichte der Umsetzungspraxis, der Ergebnisse von EVAMAR Phase I und der inzwischen eingereichten Revisionsbegehren; namentlich betrifft es           <ul style="list-style-type: none"> <li>o die Anzahl und Art der Schwerpunkt- und Ergänzungsfächer,</li> <li>o die Stellung der Integrationsfächer NW und GSW innerhalb der Maturitätsfächer,</li> <li>o die Gewichtung der Maturaarbeit,</li> <li>o die Bestehensnormen</li> </ul> </li> <li>- erhebt den Reformbedarf</li> <li>- begründet, wo Handlungsbedarf besteht und unterbreitet den Auftraggebern einen Bericht mit ausformulierten Vorschlägen und einem kurzen Kommentar.</li> </ul> <p>Die Arbeitsgruppe kann interessierte Kreise anhören.</p> <p>Der Bericht ist den Auftraggebern bis Ende Juni 2006 abzuliefern.</p> <p>Examiner les différentes dispositions du RRM à la lumière de son application pratique, des résultats d'EVAMAR (phase 1) ainsi que des souhaits exprimés entre-temps en matière de révision.</p>
Platzierung im Bildungsbereich:	Gemeinsame Arbeitsgruppe von Bund und EDK
Präsidium:	Gerhard Schuwey, alt Direktor BBW
Vertretung KSGR:	Arno Noger, St.Gallen Jean-Jacques Forney, Genf
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	Erstellung des Berichts bis Herbst 2006

### Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Kommission Gymnasium-Universität</b>
eingesetzt durch:	Verein Schweizerischer Gymnasiallehrer/innen (VSG) Société suisse des professeurs de l'enseignement secondaire (SSPES)
aktiv seit:	2005
Zweck:	
Platzierung im Bildungsbereich:	Arbeitsgruppe des VSG
Präsidium: (aktueller Stand)	Josef Kurmann
Vertretung KSGR:	Walter Akeret
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	

### Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Begleitgruppe Projekt EVAMAR II</b> <b>Groupe d'accompagnement Projet EVAMAR II</b>
eingesetzt durch:	Beschluss der Plenarversammlung der EDK vom 16.6.2005
aktiv seit:	bisher keine Aktivität
Zweck:	Durchführung und Berichterstattung steuern und überwachen Piloter et surveiller l'exécution du projet et l'information
Platzierung im Bildungsbereich:	
Präsidium: Geschäftsführung	Ernst Flammer, SBF Andreas Hirschi, GS EDK
Vertretung KSGR:	Aldo dalla Piazza (BE)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	keine Tätigkeit

### Konferenzen, Kommissionen, Verbände

Bezeichnung:	<b>Begleitgruppe für das Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik</b>
eingesetzt durch:	<b>Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik</b>
aktiv seit:	2005
Zweck:	Die Begleitgruppe ist die Repräsentation externer Interessenvertreter am ZHSF. Die Mitglieder der Begleitgruppe werden durch den Institutsrat gewählt.  Die Begleitgruppe ist ein beratendes Organ und dient namentlich der wechselseitigen Information.
Platzierung im Bildungsbereich:	Basierend auf der Institutsordnung vom 24. August 2005  Die Begleitgruppe ist ein Organ des ZHSF
Präsidium:	
Vertretung KSGR:	Hans Hirschi (LU)
Schwergewicht der aktuellen Tätigkeit:	